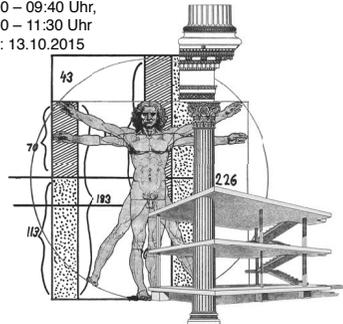


Pflichtseminar Bachelor 312 / B02
 Ort gruppenabhängig einsemestrig, 5 CP

Basiskurs Architekturgeschichte

Gemeinsame Veranstaltung der Fachgruppe A:
 Klassische Archäologie, Kunstgeschichte, GTA
 Marion Bolder-Boos, Gabriel Dette, Meinrad von Engelberg,
 Udo Gleim, Franziska Lang, Stefanie Müller, Jens Ruffer

Di 08:00 – 09:40 Uhr,
 Di 09:50 – 11:30 Uhr
 Beginn: 13.10.2015

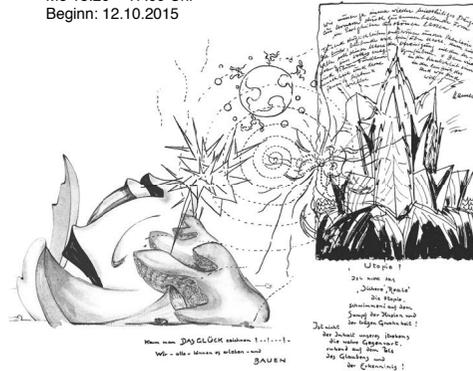


Das einsemestrige Modul zur Einführung in die Architekturgeschichte gibt einen kurzen Überblick über die Stil- und Epochen Geschichte sowie unterschiedliche Bautypen und Bauaufgaben von der Antike bis in die Gegenwart anhand ausgewählter Beispielbauten. Im Zentrum steht die eigenständige Erarbeitung eines Referats, in dem das vorgestellte Bauwerk beschrieben und mithilfe von Vergleichsbauten in den Kontext der europäischen Architekturgeschichte eingeordnet wird. Neben einem Grundwortschatz architekturhistorischer Termini sowie dessen korrekter Anwendung werden dabei die Recherche von themenspezifischer Literatur und der korrekte Umgang mit Informationen eingeübt. In einer Klausur am Semesterende werden die in den Referaten vermittelten Kenntnisse überprüft.

Wahlpflichtseminar Bachelor 352b / B17b
 GTA-Seminarraum L3101 436 einsemestrig, Seminar 2 CP + Übung 1 CP

Bruno Taut und die Gläserne Kette

Werner Durth
 Mo 15:20 – 17:00 Uhr
 Beginn: 12.10.2015

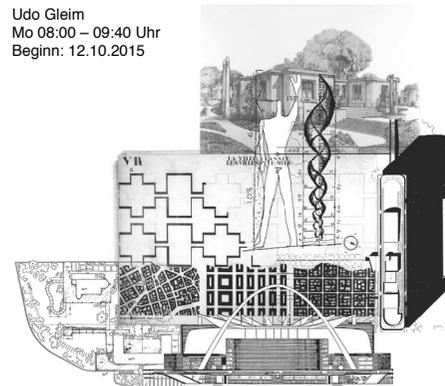


Nach Gründung des revolutionären Bundes „Arbeitsrat für Kunst“, in dem Bruno Taut und Walter Gropius ab Ende 1918 Architekten und Künstler zum gemeinsamen Aufbruch in die neue, demokratische Gesellschaft der Nachkriegszeit zusammenführten, forderte Taut im November 1919 einige Freunde dazu auf, in vertraulichem Briefwechsel ihre Wünsche und Erwartungen an die Zukunft auszutauschen. „Gläserne Kette“ nannte sich dieser Freundeskreis, in dem fantastische Ideen, Entwürfe und Skizzen gesammelt wurden, die der Entwicklung moderner Architektur weitreichende Impulse gaben. Mit Gropius, Scharoun, Max Taut und den Brüdern Luckhardt waren in diesem Kreis neben Künstlern wie Gösch, Finsterlin und Hablik einige der wichtigsten Protagonisten eines Neuen Bauens vertreten, die der Baukultur bis heute Maßstäbe setzen.

Wahlpflichtseminar Bachelor 352b / B17b
 GTA-Seminarraum L3101 436 einsemestrig, Seminar 2 CP + Übung 1 CP

Le Corbusier – Architekt und Visionär

Udo Gleim
 Mo 08:00 – 09:40 Uhr
 Beginn: 12.10.2015

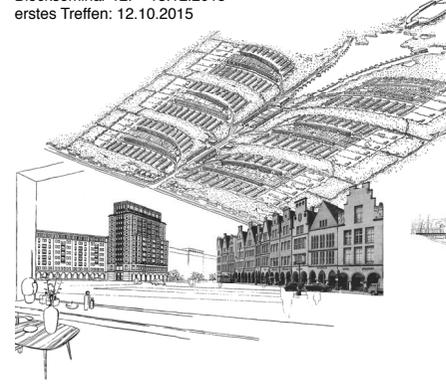


Zu Recht gilt Le Corbusier als einflussreichster Architekt, Stadtplaner und -theoretiker des 20. Jahrhunderts. Im Sog des technischen Fortschritts sowie der kulturellen Erneuerung um 1900, wesentlich geprägt durch die Ideen und Konzepte der brilliantesten Köpfe seiner Zeit, wird er mit seinen radikalen Architektur- und Stadtvisionen bald zum führenden Protagonisten einer universalen Moderne. Auf faszinierende Weise vereint sein umfangreiches Œuvre dabei Sinn und Sinnlichkeit, revolutionäres Pathos und die Poesie von Farbe, Form, Material und Raum. Am Beispiel ausgewählter Bauten, Projekte und Schriften Le Corbusiers sollen im Seminar neben seinem facettenreichen Leben und Werk vor allem wesentliche Entwicklungslinien moderner Architektur und Stadtplanung nachvollzogen, präsentiert und diskutiert werden.

Wahlpflichtseminar Bachelor 352b / B17b
 GTA-Seminarraum L3101 436 einsemestrig, Seminar 2 CP + Übung 1 CP

(Wieder-)Aufbau – Städtebauliche Leitbilder nach dem Zweiten Weltkrieg

Stefanie Müller
 Blockseminar 12. – 13.12.2015
 erstes Treffen: 12.10.2015



„A disaster, but an opportunity!“, so beschrieb Winston Churchill die Situation der durch die Luftangriffe im Zweiten Weltkrieg zerstörten Städte Großbritanniens. Die Zerstörung als Chance zu sehen, die hoch verdichteten Städte des 19. Jahrhunderts aufzulockern und zu durchgrünen, war ebenso eine Devise der deutschen Stadtplaner. Daneben standen die Diskussionen über die Frage nach dem Umgang mit der deutschen Vergangenheit, der politischen Situation und über die städtebaulichen Leitbilder, die in den Jahrzehnten zuvor entwickelt worden waren. Das Blockseminar besteht aus zwei Themenschwerpunkten: einerseits der Aufbereitung der historischen sowie theoretischen Grundlagen der Leitbild Diskussion und andererseits deren praktischer Anwendung durch Untersuchung ausgewählter Städte.

Wahlpflicht- / Wahlfachseminar B 352b / M 0441
 GTA-Seminarraum L3101 436 einsemestrig, Seminar 2 CP + Übung 1 CP / 3 CP

Bilder einer Ausstellung – Entwurf und Umsetzung der Retrospektive von Otto Bartning

Sandra Wagner-Conzelmann
 Blockseminar
 erstes Treffen: 16.10.2015

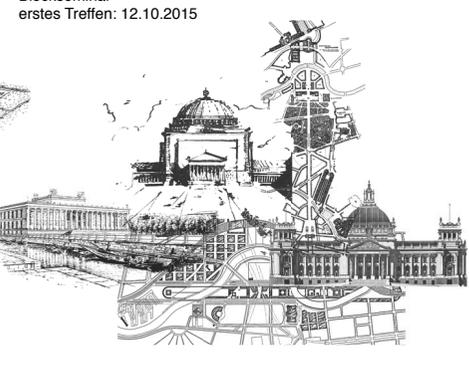


2017 widmen die Akademie der Künste in Berlin, die Städtische Galerie in Karlsruhe und das Museum Künstlerkolonie auf der Mathildenhöhe in Darmstadt dem Architekten Otto Bartning und seinem Œuvre eine umfassende Retrospektive. Damit erfährt einer der einflussreichsten und vielseitigsten deutschen Architekten des 20. Jahrhunderts eine hohe Wertschätzung. Ziel dieses Seminars ist es, für die Ausstellungen eine Präsentation der Materialien sowie eine Ausstellungsarchitektur zu entwickeln, die Bartnings komplexes Werk anschaulich und ansprechend vermitteln kann. Die gefundenen Ideen sollen dann in kleineren Projektgruppen umgesetzt werden. Zudem werden in Zusammenarbeit mit der Modellbauwerkstatt der TUD Holzmodelle von Bartnings Schlüsselbauten angefertigt, die ebenfalls von den Studierenden betreut werden sollen.

Wahlfachseminar Master 0441 / M13 - M17
 GTA-Seminarraum L3101 436 einsemestrig, 3 CP

Die Architektur der Hauptstadt

Werner Durth
 Blockseminar
 erstes Treffen: 12.10.2015



Dem Wechsel des Standorts der Bundesregierung von Bonn nach Berlin folgten kontroverse Debatten über die Gestaltung der neuen Hauptstadt. Welche Botschaften sollten die Neubauten der Regierung vermitteln, welche Gestaltungsprinzipien sollten das Stadtbild prägen? Welche Traditionen sollten aufgenommen, welche Zeichen des Neubeginns sollten gesetzt werden? Im „Berliner Architekturteil“ der 1990er Jahre wurden Fragen gestellt und Positionen bezogen, die bis heute in aktuellen Diskussionen wirksam sind. Im Rückblick auf die Stadtgeschichte Berlins und wechselnde Hauptstadtplanungen werden Entwicklungslinien des Städtebaus untersucht, die in verschiedenen Epochen die enge Verbindung von Politik und Architektur sichtbar machen.

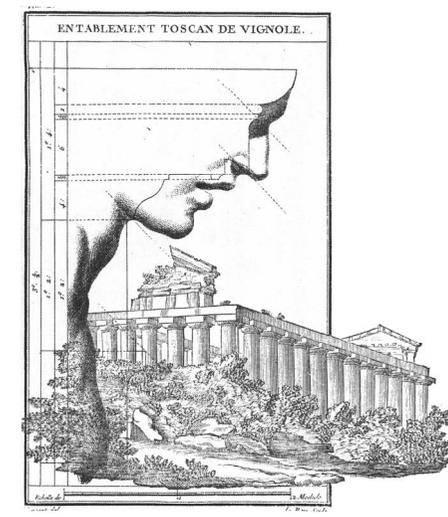
Sonstige Veranstaltungen
 GTA-Seminarraum L3101 436

Doktoranden- und Habilitandenkolloquium

Werner Durth mit
 Udo Gleim und Stefanie Müller
 Freitags nach Vereinbarung, ganztägig
 Beginn jeweils 10:00 Uhr



In Fortsetzung der 2002 begonnenen Reihe finden auch im Wintersemester 2015/2016 wieder mehrere Blockseminare (ganztägig, jeweils freitags nach Vereinbarung) statt, in denen Entwürfe und Zwischenberichte zu Dissertations-, Habilitations- und anderen Forschungsvorhaben im interdisziplinären Gespräch erörtert werden.



Die Lehrveranstaltung findet in Seminarform statt. Die Einteilung der Studierenden in Gruppen erfolgt in der ersten Woche, die Vergabe der Referatsthemen und -termine erfolgt in der ersten Stunde. Ort und Zeit des ersten Treffens der jeweiligen Gruppen werden in der Einführungswoche bekanntgegeben.

Mehr Information im Sekretariat bei Heiga Müller-Wölfle | Telefon: +49 (0) 6151 – 16-2965
 Telefax: +49 (0) 6151 – 16-6520 | E-Mail: m-woelfle@gta.tu-darmstadt.de | sowie unter:
 www.gta.architektur.tu-darmstadt.de | Mo – Do 10:00 – 12:00 Uhr, Di – Do 13:00 – 15:00 Uhr